

Timo Beckmann | Timo Ehmke

Mentoring in schulischen Praxisphasen



Eine Arbeitsgemeinschaft der Verlage

Böhlau Verlag · Wien · Köln · Weimar
Verlag Barbara Budrich · Opladen · Toronto
facultas · Wien
Wilhelm Fink · Paderborn
Narr Francke Attempto Verlag / expert verlag · Tübingen Haupt Verlag · Bern
Verlag Julius Klinkhardt · Bad Heilbrunn
Mohr Siebeck · Tübingen
Ernst Reinhardt Verlag · München
Ferdinand Schöningh · Paderborn
transcript Verlag · Bielefeld
Eugen Ulmer Verlag · Stuttgart
UVK Verlag · München
Vandenhoeck & Ruprecht · Göttingen
Waxmann · Münster · New York
wbv Publikation · Bielefeld
Wochenschau Verlag · Frankfurt am Main

Das diesem Buch zugrundeliegende Vorhaben wurde im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01JA1603 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

GEFÖRDERT VOM



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**

Timo Beckmann
Timo Ehmke

Mentoring in schulischen Praxisphasen

*Unter Mitarbeit von
Claudia Dede, Annemarie Kriel,
Stefan Spöhrer und Sandra Witt*

Verlag Julius Klinkhardt
Bad Heilbrunn • 2021

Online-Angebote oder elektronische Ausgaben zu diesem Buch
sind erhältlich unter utb.de und elibrary.utb.de

Das E-Book zu diesem Titel erscheint als OER-Titel im freien Zugriff.
Die Nutzung und die Bearbeitung für den eigenen Unterricht und die eigene Lehre
sind ausdrücklich gestattet.

Arbeitsmaterialien aus dem Buch sind ergänzend online in der elibrary.utb.de verfügbar:
<https://elibrary.utb.de/doi/suppl/10.36198/9783838555935>

Dieser Titel wurde in das Programm des Verlages mittels eines Peer-Review-Verfahrens
aufgenommen. Für weitere Informationen siehe www.klinkhardt.de.

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

2021.Kl. © by Julius Klinkhardt.

Das Werk ist einschließlich aller seiner Teile urheberrechtlich geschützt.

Satz: Kay Fretwurst, Spreeau.

Foto Umschlagseite 1: © Elnur / Adobe Stock.

Einbandgestaltung: Atelier Reichert, Stuttgart.

Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg.

Printed in Germany 2021.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem alterungsbeständigem Papier.

utb-Band-Nr.: 5593

ISBN 978-3-8385-5593-5 digital

doi.org/10.35468/utb5593

ISBN 978-3-8252-5593-0 print

Inhalt

Kapitelübersicht	7
1. Über dieses Praxisbuch	9
Aufbau der Kapitel.....	13
Fallbeispiel einer Studentin	13
2. Lerngelegenheiten auf dem Weg zur Lehrkraft	15
Ziele und Struktur der Lehrkräftebildung	16
Ziele schulpraktischer Phasen	18
Forschendes Lernen im Kontext schulpraktischer Phasen während des Studiums	22
Reflexions- und Aufgabenteil	25
Literaturempfehlungen	31
3. Zusammenarbeit gestalten	33
Zur Rolle von Mentor*innen im Praktikum	34
Überzeugungen von Mentorinnen und Mentoren – Konstruktivistische und transmissive Orientierungen	36
Zusammenarbeit zwischen Institutionen in der Lehrkräftebildung.....	37
Reflexions- und Aufgabenteil	39
Literaturempfehlungen	47
4. Unterricht mit Lernenden planen und Unterricht beobachten	49
Unterricht planen – Unterrichtsskizze als Hilfsmittel	50
Unterrichtsbeobachtung planen	52
Reflexions- und Aufgabenteil	54
Literaturempfehlungen	66
5. Über Unterricht sprechen	67
Gestaltungsprinzipien von Unterrichtsbesprechungen.....	69
Beispielhafte Umsetzung einer Vor- und Nachbesprechung.....	77
Reflexions- und Aufgabenteil	86
Literaturempfehlungen	87

6. Die Entwicklung der angehenden Lehrkraft reflektieren	95
Ein Stufenmodell auf dem Weg zur Expertise	96
Studentische Vorstellungen von Professionalisierungsprozessen und Lernorientierung von Studierenden	98
Zeitnutzung von Lehrkräften für verschiedene Tätigkeiten.....	99
Anforderungen und Erschöpfung während Schulpraktika	100
Zusammenfassende Hinweise zu Zwischen- und Abschlussgesprächen.....	101
Beispiel eines Gespräches zur Zwischenreflexion	102
Reflexions- und Aufgabenteil	106
Literaturempfehlungen	107
7. Schwierige Situationen in der Begleitung angehender Lehrkräfte bearbeiten	111
Situation 1: Sie müssen negatives Feedback geben	112
Situation 2: Die angehende Lehrkraft „weiß es besser“	113
Situation 3: Ihnen fehlt die Zeit, sich angemessen in die Ausbildung der angehenden Lehrkraft einzubringen	115
Situation 4: Die angehende Lehrkraft berichtet von einer hohen Beanspruchung	116
Situation 5: Die angehende Lehrkraft und ich sehen unterschiedliche Gesprächsschwerpunkte	117
Situation 6: In Unterrichtsnachbesprechungen fällt es mir schwer, einen klaren Fokus zu behalten	119
Literaturverzeichnis	121
Kurzvorstellung der Autor*innen	125

Kapitelübersicht

1. Über dieses Praxisbuch

In diesem Kapitel ...

- ... erhalten Sie einen inhaltlichen Überblick über dieses Buch.
- ... erfahren Sie, wie Sie dieses Buch für Ihre Tätigkeit in der Lehrkräftebildung nutzen können.
- ... erhalten Sie einen Überblick über den Aufbau der jeweiligen Kapitel.
- ... wird ein Fallbeispiel einer Praktikumsituation einer Studentin erläutert.

2. Lerngelegenheiten auf dem Weg zur Lehrkraft

In diesem Kapitel ...

- ... wird der kumulative Expertiseaufbau von angehenden Lehrkräften thematisiert.
- ... werden Ziele und Aufgaben von Praxisphasen im Studium und des Vorbereitungsdienstes erläutert.
- ... wird ein Fokus auf die Aufgaben des Lernortes „Schule“ gelegt.
- ... können Sie anhand eigener Erfahrungen aus der Ausbildungszeit reflektieren, was für Sie besonders lernwirksam war.
- ... erhalten Sie Materialien, um die ersten Tage im Praktikum bzw. Vorbereitungsdienst zu gestalten.

3. Zusammenarbeit gestalten

In diesem Kapitel ...

- ... erfahren Sie mehr über die Rollen von Mentor*innen, Lehrkräftebildner*innen an Universitäten und Studienseminaren sowie von Studierenden in Praxis-situationen.
- ... nutzen Sie dieses Wissen, um mögliche Formen der Zusammenarbeit zwischen Mentor*innen und Studierenden zu reflektieren.
- ... bearbeiten Sie Reflexionsanregungen und bekommen Aufgabenvorschläge für angehende Lehrkräfte, die Ihnen helfen, bewusst Ihre eigene Rolle als Mentor*in zu finden und gleichzeitig Ihre Zusammenarbeit zu gestalten. Sie erhalten Ideen, wie Sie von der Zusammenarbeit mit Studierenden profitieren können.
- ... erhalten Sie Hinweise, wie ein Erstgespräch zwischen Ihnen und Studierenden geführt werden kann.

4. Unterricht mit Lernenden planen und Unterricht beobachten

In diesem Kapitel ...

- ... werden noch einmal die wichtigsten Aspekte von Unterrichtsplanung, insb. für Novizinnen und Novizen benannt.
- ... erfahren Sie mögliche Checkfragen an Unterrichtsplanungen von Studierenden.
- ... erfahren Sie, wie man bereits während der Unterrichtsplanung Kriterien einer späteren Unterrichtsbeobachtung berücksichtigt.
- ... stellen wir Ihnen eine beispielhafte Unterrichtsskizze einer Studentin vor, die als Grundlage für spätere Besprechungen zum Unterricht bzw. zum gemeinsamen Unterricht dienen kann.

5. Über Unterricht sprechen

In diesem Kapitel ...

- ... erfahren Sie, welche Ziele und Potentiale Unterrichtsbesprechungen haben.
- ... erfahren Sie, wie Sie eine Unterrichtsvor- bzw. nachbesprechung für Studierende möglichst lernwirksam durchführen können.
- ... erhalten Sie Hinweise zum Zusammenhang zwischen Unterrichtsplanung, Unterrichtsdurchführung und Unterrichtsreflexion bzw. Feedback.
- ... stellen wir Ihnen mögliche Ablaufschemata für Besprechungen zur Verfügung.
- ... werden die Prinzipien an einer beispielhaften Unterrichtsvorbesprechung und einer Unterrichtsnachbesprechung verdeutlicht.

6. Die Entwicklung der angehenden Lehrkraft reflektieren

In diesem Kapitel ...

- ... stellen wir den Abschluss bzw. die Zwischenreflexion einer Praktikums-situation bzw. des Vorbereitungsdienstes in den Vordergrund und es werden Möglichkeiten der Reflexion des Lernens von angehenden Lehrkräften thematisiert.
- ... erhalten Sie anhand eines kommentierten Gesprächs ein Beispiel für eine gelingende Zwischenreflexion.

7. Schwierige Situationen in der Begleitung angehender Lehrkräfte bearbeiten

In diesem Kapitel

- ... werden typische, schwierige Situationen in der Begleitung angehender Lehrkräfte aufgezeigt.
- ... erhalten Sie zu jeder typischen Situation einordnende Impulse, Reflexionsfragen und eine mögliche Herangehensweise.
- ... ermutigen wir Sie, auch in besonderen Situationen nach den Prinzipien dieses Praxisbuchs zu verfahren.

1. Über dieses Praxisbuch

Dieses Kapitel ...

- ... gibt einen inhaltlichen Überblick über dieses Buch.
- ... erläutert, wie Sie dieses Buch für Ihre Tätigkeit in der Lehrkräftebildung nutzen können.
- ... gibt einen Überblick über den Aufbau der jeweiligen Kapitel.
- ... erläutert ein Fallbeispiel einer Praktikumsituation einer Studentin.



Stellen Sie sich als Lehrkraft vor:

Sie als Lehrkraft erwarten in der kommenden Woche eine Studentin an Ihrer Schule. Sie wissen, dass diese im Bachelorstudium bereits einige schulpraktische Erfahrungen gesammelt hat und dass Sie die Studentin jetzt während ihres Masterstudiums für mehrere Monate im Langzeitpraktikum als Mentor*in begleiten sollen. Sie kennen die Studentin nicht und können noch gar nicht richtig einschätzen, was Sie ihr schon an Aufgaben übertragen können und wie Sie die Studentin gut einbinden. Zudem machen Sie sich Gedanken darüber, was die Studentin aus der Universität mitbringt und ob Sie die an Mentor*innen gestellten Erwartungen erfüllen können.

An dieser Stelle setzt dieses Werk an – eine fiktive Studentin dient uns dabei als Beispiel. Es könnte sich auch um eine Lehrkraft im Vorbereitungsdienst handeln. Wir möchten Sie dabei unterstützen, sich Ihrer Rolle als Mentor*in bewusst zu werden und Ihnen Hilfsmittel zur Begleitung der Studentin anbieten. ◀

Die professionelle Begleitung von angehenden Lehrkräften ist eine bedeutsame und gleichzeitig herausfordernde Aufgabe. Studierende und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst (LiV) haben je nach Ausbildungssituation einen unterschiedlichen Erfahrungs- und Wissenshintergrund sowie unterschiedliche Ausbildungsbedürfnisse. Für Mentor*innen, Praxislehrpersonen, Anleiter*innen, Praktikumslehrkräfte, Fach- und Studienseminarleitungen sowie für universitäres Lehrpersonal – oder auch allgemein Lehrkräftebildner*innen – ist die individuelle Begleitung von zukünftigen Lehrkräften oft nur eine weitere Aufgabe, die neben „normalen“ (unterrichtlichen) Tätigkeiten organisiert und gestaltet werden muss.

Dieses Buch soll für diese Personengruppen eine Unterstützung bieten und richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte, die Studierende und Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst in der Schule begleiten. Als eine solche „Ausbildungslehrkraft“, „Praxislehrperson“ oder „Mentor*in“ übernehmen Sie eine wichtige Aufgabe im Pro-

fessionalisierungsprozess der angehenden Lehrkräfte. Darüber hinaus richten wir uns direkt an Studierende der Lehrkräftebildung und an Lehrkräftebildner*innen in Studienseminaren und Universitäten. Wir haben für Sie eine Reihe von wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie Ideen zusammengetragen, die Sie im Kontext von schulpraktischen Situationen nutzen können.

Im Mittelpunkt steht die Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Mentor*innen und angehenden Lehrkräften, so dass eine gute Lernsituation für Ihre Schülerinnen und Schüler entsteht, die angehenden Lehrkräfte sich weiterentwickeln können und auch Sie als Mentor*in davon profitieren.

Dieses Buch wurde durch ein gemeinsames Entwicklungsteam bestehend aus Forschenden und Lehrenden der Universität, Fachseminarleitungen aus einem Studienseminar, Studierenden der Lehrkräftebildung und Lehrkräften im Kontext des ZZL-Netzwerks (Straub & Dollereider, 2019) der Leuphana Universität Lüneburg entwickelt. Insofern haben wir hiermit unterschiedliche Perspektiven auf Professionalisierungsprozesse zusammengeführt und knüpfen dabei an übergreifende Forschungsergebnisse, unsere Forschung am Standort Lüneburg und unseren praktischen Erfahrungen in Universität, Studienseminar und Schule an.

Im Projekt ZZL-Netzwerk, welches im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung durch das BMBF gefördert wird, sollen durch phasen- und institutionenübergreifende Zusammenarbeit Konzepte für die Lehrkräftebildung entstehen, die sowohl forschungs- und evidenzbasiert entwickelt wurden, als auch anschlussfähig an die Schulpraxis sind. Entwicklungsteams bilden den zentralen Arbeitsmodus des ZZL-Netzwerks und stellen damit einen grundlegenden Pfeiler der Anstrengungen zur Verknüpfung von Theorie und Praxis an der Leuphana Universität Lüneburg dar.

Es wird an dieser Stelle allen aktiven und ehemaligen Mitgliedern des Entwicklungsteams für die Tätigkeit im Team gedankt, die durch ihre Mitarbeit direkt und indirekt an der Entwicklung dieses Praxisbuchs mitgewirkt haben.

Inhaltlich fokussieren wir uns in diesem Buch auf den Unterricht als Kernaufgabe von Lehrkräften. Dabei beginnen wir jedoch nicht mit der Unterrichtsdurchführung oder Planung, sondern mit der Vergegenwärtigung von Professionalisierungsprozessen und wie diese durch bewusst gestaltete Lerngelegenheiten gefördert werden können. Im Mittelpunkt steht die Reflexion der Frage, wie Personen lernen können, Lehrkraft zu sein und welche Lerngelegenheiten und Unterstützungsangebote ihnen dabei helfen können (Kapitel 2). Wir bieten Ihnen in diesem Kapitel auch Anregungen darüber nachzudenken, was die Aufgaben von Mentor*innen sind.

Im Anschluss (Kapitel 3) widmen wir uns dem professionellen Arbeitsbündnis zwischen der*dem Studierenden bzw. LiV und Ihnen als Mentor*in. Hierbei möchten wir Sie dazu ermutigen, die Begleitung von angehenden Lehrkräften auch als eigene Lernchance zu begreifen und Studierende bzw. LiVs als zukünftige Kolleg*innen

zu betrachten, mit denen sie gemeinsam reale Aufgaben bewältigen. Sie nutzen dabei die Expertise als erfahrene Lehrperson und binden zukünftige Lehrkräfte entsprechend ihres Entwicklungsstandes insbesondere in unterrichtliche Planungs-, Durchführungs- und Reflexionsprozesse ein.

Im Kapitel 4 steht die Planung von Unterricht als eine zentral auszubildende Kompetenz in Ausbildungssituationen im Fokus. Wir diskutieren, welche Aspekte in der Unterrichtsplanung relevant sind, wie sich die Unterrichtsplanung insbesondere für Novizinnen und Novizen praxistauglich strukturieren lässt und wie sich Unterricht, vor allem für eine Co-Teaching-Situation (in der Sie sich häufig mit angehenden Lehrkräften befinden werden), planen lässt. Erfahrene Lehrkräfte planen Unterricht häufig deutlich heuristischer und mit einer hohen Flexibilität. Angehenden Lehrkräften hilft eine strukturierte Unterrichtsplanung dabei, eine gewisse Sicherheit für die Unterrichtsdurchführung zu erlangen. In der Planung können zudem bereits Reflexionsprozesse angestoßen werden. Wir machen einen Vorschlag für die Entwicklung einer Unterrichtsskizze, welche durch Studierende bzw. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst genutzt werden kann und als Grundlage für eine gemeinsame Weiterentwicklung dient. Im Zusammenhang mit der Planung von Unterricht thematisieren wir auch die kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung.

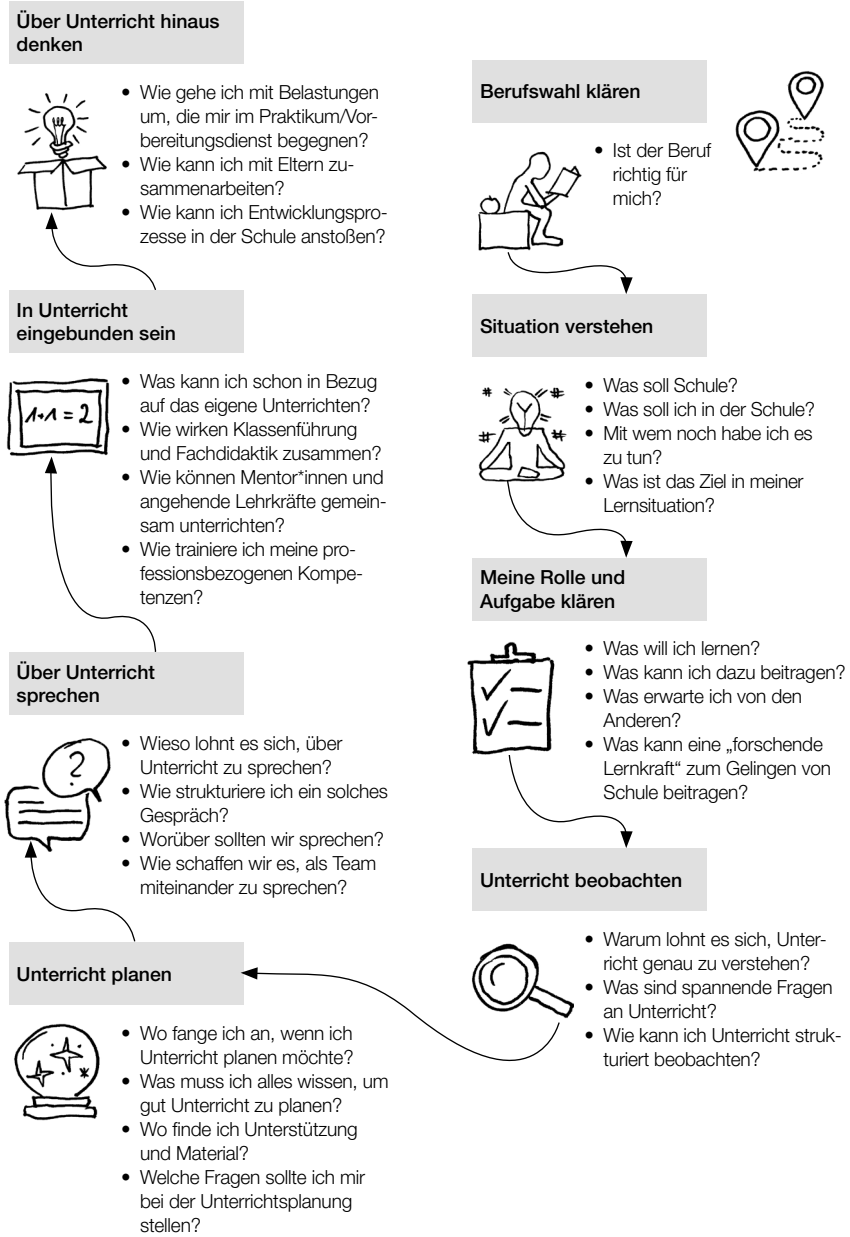
Kapitel 5 greift Unterrichtsvor- und -nachbesprechungen als zentrale Lerngelegenheit für Studierende und LiVs auf. Es wird ein Vorschlag gemacht, wie eine solche Besprechung theoretische und praktische Inhalte miteinander vernetzt, wie Sie gut gemeinsam Unterricht planen, welche Themen relevant sind und wie Sie eine solche Besprechung strukturieren können. Ein Fokus liegt auf der Gestaltung der Vorbesprechung, gleichwohl erarbeiten wir wirksame Methoden des Feedbacks für die Nachbesprechung. Darüber hinaus wird dargestellt, wie Sie Studierende zur Reflexion anregen können.

Im Anschluss daran (Kapitel 6) entfernen wir uns von der konkreten Unterrichtssituation und nehmen die professionelle Entwicklung von Studierenden bzw. LiVs insgesamt in den Blick. Auch hierbei fokussieren wir uns auf gemeinsame Gesprächssituationen. Vorgestellt werden hier Ziele und Umsetzungsmöglichkeiten eines Zwischen- oder Abschlussgesprächs zu einem Praktikum oder dem Vorbereitungsdienst. Abschließend (Kapitel 7) nehmen wir typische, schwierige Situationen in der Begleitung von angehenden Lehrkräften in den Blick. Mit Reflexionsanregungen und einer möglichen Herangehensweise stellen wir Hilfsmittel zur Bearbeitung der Situation bereit.



Material: Verlauf der Praxisphasen: In der folgenden Abbildung sind die Kernfragen von Studierenden und Lehrkräften im Vorbereitungsdienst im zeitlichen Verlauf einer Praxisphase dargestellt. Die Abbildung kann als prototypische Landkarte durch eine Praxisphase betrachtet werden. Sie können diesen Ablauf gemeinsam mit der*dem Studierenden besprechen. ◀

Abbildung 1: Fragen im Verlauf der Praxisphase (aus Sicht der angehenden Lehrkraft)



Aufbau der Kapitel

Die Kapitel dieses Buches sind jeweilig nach einem vergleichbaren System aufgebaut:

- Ausgehend von einer konkreten Situation in der Begleitung angehender Lehrkräfte werden zentrale Herausforderungen im jeweiligen inhaltlichen Feld des Kapitels herausgearbeitet.
- Anschließend werden jeweils wichtige Begriffe, Konzepte und Zusammenhänge dargestellt und eingeordnet.
- Reflexionsanregungen für Mentor*innen und Aufgabenvorschläge zur Weiterreichung und zur gemeinsamen Bearbeitung mit Studierenden/LiVs initiieren den gemeinsamen Entwicklungsprozess zum jeweiligen Thema des Kapitels.
- Arbeitsmaterialien vertiefen oder illustrieren die konkreten Inhalte und werden mit Literaturhinweisen zur Vertiefung kombiniert.

Alle Materialien sind ergänzend im DIN A 4-Format als Druckvorlage auf der Webseite des Verlags online verfügbar.

Fallbeispiel einer Studentin

In diesem Buch arbeiten wir mit der Situation einer prototypischen, fiktiven Studentin, an der alle Beispiele entwickelt wurden. Die Situation und die Studierende werden im Folgenden kurz vorgestellt.

Anna studiert Lehramt an Grundschulen mit den Fächern Deutsch und Musik. Sie ist aktuell im Langzeitpraktikum im zweiten Mastersemester und hat jeweils eine Mentorin in den beiden Fächern. Ihr Praktikum absolviert Anna an einer Grundschule in Stadtrandlage. Die Schule nimmt jedes Jahr ca. 100 Schülerinnen und Schüler auf. Der Unterricht in der Schule findet typischerweise im Klassenverband statt, wobei die ersten beiden Klassenstufen als gemeinsame Eingangsphase konzipiert sind. Im weiteren Verlauf dieses Buches wird sich auf den Unterricht im Fach Deutsch als Beispiel bezogen. Anna unterrichtet unter Leitung der Mentorin in den ersten beiden Jahrgangsstufen Deutsch. Die Mentorin in Deutsch ist seit 20 Jahren Lehrerin und verfügt über viel didaktisches und methodisches Wissen und Erfahrung. Die Mentorin ist insbesondere sehr erfahren im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ). Vor 20 Jahren hat die Mentorin selber noch ein Staats-examensstudium (und kein Bachelor-/Master-Studium) ohne Langzeitpraktikum absolviert. Sie hat allerdings seit einigen Jahren keine Studierenden mehr begleitet. Insofern ist die Situation der Betreuung einer Studierenden in einem Langzeitpraktikum für sie neu.

Die Praktikumserfahrung der Studentin

Dem Praktikum sah die Studentin mit großer Vorfreude entgegen. Sie hatte den Anspruch möglichst viele Kompetenzen aufzubauen und sich in ihrer Berufswahl zu bestätigen. Für beide Fächer wünschte sie sich ein gutes Verhältnis zu ihren Mentorinnen. Da sie im Fach Deutsch vor allem den Anfangsunterricht gestalten würde, hoffte sie dort auf besonders viel Unterstützung von ihrer Mentorin. Für sie war dies eine neue Aufgabe, die sie noch nicht alleine bewältigen konnte.

Noch vor dem Praktikum erhält Anna ihren Stundenplan und die Möglichkeit, sich mit ihren zwei Mentorinnen für die beiden Unterrichtsfächer auszutauschen. Zu Beginn des Praktikums gibt es ein Vorgespräch, in dem die Mentorinnen mit der Studierenden über ihre Erwartungen und Aufgaben sprechen. Somit ist von Beginn an grob geklärt, welche Aufgabenbereiche Anna übernimmt und wie sie sich im Unterricht der Mentorinnen zu verhalten hat und integrieren kann. Dabei sprechen alle drei darüber, dass Anna jederzeit als Unterstützung für die Lehrkraft in den Unterricht eingreifen und bestimmten, auffälligen Schüler*innen helfen soll. Aus der Perspektive der Studentin Anna wird dieser Einstieg als nicht ganz optimal aufgenommen. Es erfolgte keine Begrüßung durch die Schulleitung und auch die Mentorinnen stellten sie nicht den Kolleg*innen vor. Insofern macht der Start ins Praktikum für Anna aus ihrer Perspektive einen teilweise unstrukturierten Eindruck, der ihr noch nicht ausreichend Sicherheit vermittelt.

Im Verlauf des Praktikums unterstützen die Mentorinnen Anna immer wieder stark situativ. Sie stehen bei Fragen zur Verfügung und geben ihr Material.

Allerdings erfolgt nur sehr selten eine strukturierte und systematische Einbeziehung, die sich an den Zielen von Anna orientiert. So wird Unterricht von Anna in der Regel nicht besprochen, sondern Anna lernt vielmehr durch „Ausprobieren“, aber nicht durch bewusste gemeinsame Planung, Feedback und Reflexion.

Zum Abschluss des Praktikums hat Anna eine enge Beziehung zu einer Vielzahl der Schülerinnen und Schüler aufgebaut, sie freut sich auf den Vorbereitungsdienst. Gleichzeitig geht sie aber auch mit vielen Fragen an die Universität zurück. Gefehlt hat ihr die systematische Einbindung, die gemeinsame Unterrichtsplanung und -reflektion und eine Orientierung an Ihren Lernbedürfnissen.

Die Bedeutung schulpraktischer Lerngelegenheiten für die Professionalisierung angehender Lehrkräfte ist unbestritten. Der Umfang schulischer Praxisphasen hat in den letzten Jahren insbesondere durch die Einführung von Langzeitpraktika in vielen Studiengängen der Lehrkräftebildung zugenommen. Dieses Buch stellt die Relevanz von schulischen Lehrkräftebildner*innen als Mentor*innen bzw. Coaches für angehende Lehrkräfte im Studium bzw. Vorbereitungsdienst in den Fokus und schafft einen praxisorientierten Überblick über Möglichkeiten der Lernbegleitung. Anhand praktischer Beispiele und konkreter Materialien erhalten Leser*innen eine Einführung in ein Unterstützungsmodell für angehende Lehrkräfte, das insbesondere auf der gemeinsamen Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht beruht.

Dies ist ein utb-Band aus dem Verlag Klinkhardt. utb ist eine Kooperation von Verlagen mit einem gemeinsamen Ziel: Lehrbücher und Lernmedien für das erfolgreiche Studium zu veröffentlichen.

ISBN 978-3-8252-5593-0



9 783825 255930



QR-Code für mehr Infos und Bewertungen zu diesem Titel

utb-shop.de